



### TIPPS

Warten auf das Christkind: Diese Freizeittipps verkürzen dir die Zeit

Seite 19



Seite 15

### STARS

Die Königin der Herzen: welche neue Rangliste Selena Gomez anführt

# KLEINE Kinderzeitung



## Hilfe auf vier Hufen

Auf ein Packerl verzichten und so Kinder in armen Ländern unterstützen. Wie Esel in Äthiopien oder Ziegen in Burundi sinnvolle Geschenke werden.

Seite 4-5



Seite 2-3

### WER IST DER NEUE BUNDES-PRÄSIDENT?

### TIERE

Kalte Pfoten: Fehlanzeige! So kommen Hunde gut durch den Winter

Seite 6-7



Seite 14-15

### HAPKIDO: DAS GIBT DIR DEN KICK!

# Backen ist kinderleicht

Kinder ab vier Jahren können in die Backstube kommen

Seit vielen Jahren gibt es die Kinderbackstube von Sorger schon in Graz - und jetzt ganz neu auch in Liezen.

Ob Brezen, Hasen, Mohnweckerl, Schnecken oder Striezel: Gebacken wird in der Kinderbackstube von Sorger das ganze Jahr über. Aber zu Weihnachten macht backen doch noch viel mehr Spaß als sonst, oder? Du bekommst eine Schürze und ein Bäckerschiffchen als Kopfbedeckung und schon kann es losgehen mit dem Vermischen der Zutaten, dem Formen und Ausstechen. Am Ende bekommst du eine Urkunde, die du mit deinen Backwerken mit nach Hause nimmst.

**Filiale Jakominiplatz in Graz, Anmeldung nur gruppenweise per E-Mail an [angelika.habiger@sorgerbrot.at](mailto:angelika.habiger@sorgerbrot.at), unter Tel. 0664/8249740; Filiale im ELI in Liezen, auch Einzelanmeldung möglich per E-Mail an [margit.huber@sorgerbrot.at](mailto:margit.huber@sorgerbrot.at), unter Tel. 0664/5028283, Dauer jeweils 2 Stunden, Kosten 60 Euro für eine Gruppe bis zu zehn Kindern, jedes weitere Kind 5 Euro, Aufpreis Geburtstagsstorte 30 Euro**

**Sorger**  
BROT KULTUR  
SEIT 1888

Forme deine eigenen Backwerke



Jetzt werden vor allem Kekse gebacken

## Darf ich meine Meinung nicht ändern?

Rosa (11): „Ich habe mich im Herbst zum Klavierunterricht angemeldet, aber das Üben finde ich voll fad. Meine Eltern sagen, ich soll durchbeißen, weil ich selbst Klavier lernen wollte.“



**Denise Schiffrer-Barac, Kinder- und Jugendanwältin Steiermark, antwortet:**

**N**atürlich darfst du deine Meinung ändern. Laut Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen hast du das Recht, zu allen Angelegenheiten, die dich betreffen, deine Meinung zu äußern und von Erwach-

senen gehört zu werden. Deine Eltern haben offenbar auch auf dich gehört. Sie haben ja deinen Wunsch erfüllt, Klavierspielen zu lernen. Übe am besten regelmäßig, aber nur kurz. Dann wird es nicht so fad. Verein-

bare mit deinen Eltern einen Zeitpunkt, etwa das Ende des Schuljahres. Findest du Klavierspielen dann immer noch fad, werden deine Eltern sehen, dass du es zumindest versucht hast, und verstehen dich eher.